



PRESSEMITTEILUNG

Gewinner der UN Climate Solutions Awards 2016 bekanntgegeben

13 Projekte aus verschiedenen Teilen der Welt werden auf der Klimakonferenz der Vereinten Nationen in Marrakesch ausgezeichnet

(Bonn, Deutschland, 29. September 2016) – Dreizehn wegweisende Initiativen aus verschiedenen Teilen der Welt wurden heute als Gewinner des 'Momentum for Change'-Klimaschutz-Preises der Vereinten Nationen präsentiert.

Zu den Gewinner-Projekten gehören:

- Ein Projekt unter Federführung von Google, das als Katalysator für eine Nachfrage nach Solarenergie auf Hausdächern von Millionen Menschen in den Vereinigten Staaten dienen könnte.
- Ein geniales Netz, mit dem sich Nebel aus der Luft auffangen lässt, um Trinkwasser für die Menschen am Rande der marokkanischen Sahara bereitzustellen.
- Nordamerikas erste einkommensneutrale Steuer, die einen Preis auf den Kohlendioxid-Ausstoß erhebt.
- Ein Projekt, das den ersten frauenspezifischen Standard zur Messung und Bewertung des Nutzens der Stärkung der Rolle von Frauen für den Klimaschutz etabliert hat.

Zu den weiteren Gewinnern gehören die größte Crowdfunding-Plattform der EU für Gemeinschaftsprojekte im Bereich Solarenergie und ein von der Firma Ericsson initiiertes Projekt in Malaysia, das Sensoren nutzt, um fast in Echtzeit Informationen für die Wiederanpflanzung schwindender Mangroven bereitzustellen.

Weitere Gewinner sind eine Firma, die mit Hilfe eines innovativen Finanzierungsinstruments in ländlichen Gegenden in Tansania Solaranlagen für Wohngebäude und Unternehmen bereitstellt und eine Stadt in Schweden, die als erste Öko-Anleihen ausgegeben hat und damit Geld für umweltfreundliche Investitionen leihen konnte.

Die Initiative [Momentum for Change](#) unter Federführung des Klimasekretariats der Vereinten Nationen soll ein Schlaglicht auf einige besonders innovative Klimaschutzmaßnahmen werfen, die sich ausweiten und nachahmen lassen. Die heutige Bekanntgabe der Gewinner ist Teil der breiter angelegten Bemühungen zur Förderung von Ambitionen und Maßnahmen, während die Regierungen der einzelnen Länder darauf hinarbeiten, das Pariser Übereinkommen zum Klimawandel und die Ziele für nachhaltige Entwicklung umzusetzen.

„Die 'Momentum for Change'-Leuchtturm-Aktivitäten unterstreichen, wie Maßnahmen zum Klimaschutz und nachhaltiger Entwicklung auf allen gesellschaftlichen Ebenen zunehmen, angefangen von landesweiten Initiativen bis hin zu Initiativen in einzelnen Gemeinschaften, Unternehmen und Städten überall auf der Welt“, sagte Patricia Espinosa, Generalsekretärin der Klimarahmenkonvention (UNFCCC). „Indem wir diese bemerkenswerten Beispiele für Kreativität und grundlegenden Wandel und die außergewöhnlichen Menschen, die dahinterstehen, besonders herausstellen, können wir alle inspirieren, die Zukunft voranzubringen, die wir alle wollen und brauchen.“



Jedes der 13 Gewinner-Projekte bezieht sich auf einen der drei Schwerpunktbereiche von ‘Momentum for Change’: [Stärkung von Frauen als Führungspersönlichkeiten](#), [Finanzierung von Investitionen in den Klimaschutz](#) und [IKT-gestützte Lösungen](#). Alle 13 Maßnahmen werden in einer Reihe von Sonderveranstaltungen während der Klimakonferenz der Vereinten Nationen vom 7. bis 18. November 2016 in Marrakesch/Marokko vorgestellt.

Die ‘Momentum for Change’ Leuchtturm-Aktivitäten 2016 sind:

Stärkung von Frauen als Führungspersönlichkeiten

- [Führungspersönlichkeiten in ländlichen Gemeinschaften im Kampf gegen den Klimawandel](#) | **Indien**: Im Rahmen dieses Projekts wurde ein ländliches Distributionsnetz von 1.100 Unternehmerinnen aufgebaut, die in mehreren Gemeinschaften den Zugang zu Produkten und Dienstleistungen in den Bereichen saubere Energien, Wasser und Sanitärversorgung fördern.
- [Der W+ Standard](#) | **Nepal**: Dieses Projekt hat den ersten frauenspezifischen Standard etabliert, um zu messen und in Geldwerten auszudrücken, welchen Nutzen die Stärkung der Rolle von Frauen für den Klimaschutz hat.
- [Empowerment von Frauen zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit gegen und der Anpassung an den Klimawandel](#) | **Uganda**: Im Rahmen dieses Projektes wurden unter der Leitung von Frauen Gruppen eingerichtet, die ihre Ersparnisse in einem Fonds bündeln, aus dem sie Geld leihen und in klimafreundliche, Einkommen schaffende Maßnahmen investieren.
- [Nebel sammeln unter Federführung von Frauen, für ein widerstandsfähiges nachhaltiges Ökosystem](#) | **Marokko**: Im Rahmen dieses Projektes wurde eine innovative Technologie eingeführt, die von uralten Praktiken zur Sammlung von Tau inspiriert ist. Damit wird für mehr als 400 Menschen der Zugang zu Trinkwasser erleichtert.

Finanzierung von Investitionen in den Klimaschutz

- [Crowdfunding gemeindebasierter Solarprojekte](#) | **Niederlande**: Die größte Crowdfunding-Plattform in der EU für Solarprojekte in Gemeinschaften bietet Unternehmen im Bereich Solarenergie eine Plattform, um Investitionen für ihre Projekte zu akquirieren.
- [Öko-Anleihen in Göteborg](#) | **Schweden**: Die schwedische Stadt Göteborg war die erste Stadt weltweit, die Öko-Anleihen (‘Green Bonds’) ausgegeben hat, um sich Geld für umwelt- und klimafreundliche Investitionen zu leihen.
- [Netzunabhängiger Strom](#) | **Tansania & USA**: Dieses Projekt bietet zugängliche und bezahlbare Solarsysteme für Haushalte und Unternehmen an, die entweder auf einen teuren und wenig verlässlichen Stromanschluss angewiesen sind oder gar nicht an ein Stromnetz angeschlossen sind.
- [Einkommensneutrale Steuer auf Kohlendioxid-Ausstoß](#) | **Kanada**: British Columbia ist der erste Bundesstaat in Nordamerika, der eine einkommensneutrale Steuer auf den Kohlendioxid-Ausstoß eingeführt hat. Davon werden mehr als 70 Prozent der Emissionen in der Provinz erfasst. Jeder Dollar, der durch die Kohlendioxid-Steuer eingenommen wird, fließt in Form von individuellen oder Unternehmenssteuern an die Bevölkerung von British Columbia zurück und macht die Steuer dadurch einkommensneutral.

IKT-gestützte Lösungen

- [Climate Right](#) | **Schweden**: Dieses Projekt ermöglicht es der Bevölkerung von Uppsala, durch die Wahl ihrer Nahrungsmittel, Verkehrsmittel und Lebensstile ihre Klimawirkungen nachzuverfolgen und regt sie an, klimafreundlich zu leben.
- [Connected Mangroves](#) | **Malaysia**: Die Firma Ericsson kombiniert Cloud, Machine-to-Machine Kommunikation (automatisierten Informationsaustausch zwischen Endgeräten) und Breitband-Mobilfunk, um der lokalen Gemeinschaft in Selangor bei der Wiederanpflanzung von Mangroven zu helfen.



- **[Projekt Sonnendach](#)** | **USA**: Dieses von Google lancierte Projekt ermöglicht es mehreren zehn Millionen potenziellen Käufern von Solaranlagen in den USA, zu prüfen, ob ihr Haus für Solarenergie geeignet ist und wie viel sie an Strom sparen können.
- **[Mapping for Rights](#)** | **Kamerun, Zentralafrikanische Republik, Kongo, Demokratische Republik Kongo, Gabun, Ghana, Peru**: Diese Initiative hilft Waldbewohnern, sich gegen schädliche extractive Industrien zu wehren und sich mit exakten gedruckten Karten ihrer Gebiete und einer Online-Plattform für Rechtsreformen einzusetzen.
- **[SOLshare](#)** | **Bangladesch**: Weltweit das erste IKT-gestützte Peer-to-Peer Netzwerk für den Handel mit Elektrizität in ländlichen Haushalten mit oder ohne Solaranlage im Haus.

Die Leuchtturm-Aktivitäten wurden von einem internationalen Beratergremium ausgewählt, als Teil der 'Momentum for Change'-Initiative. Die Initiative ist eine Kooperation des Klimasekretariats, dem [World Economic Forum Global Project on Climate Change](#) und der [Global e-Sustainability Initiative](#).

„Mit den Impulsen für grundlegende Veränderungen, die wir in Paris gemeinsam auf den Weg gebracht haben, haben wir eine neue Phase in der globalen Klima-Agenda erreicht. In dieser Phase liegt der Schwerpunkt darauf, Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen, Ideen zu liefern und Aktivitäten auszuweiten. Das spiegelt sich in den 'Momentum for Change'-Leuchtturm-Aktivitäten wider, die als Inspiration für ähnliche Maßnahmen dienen, für eine Vielzahl unterschiedlicher Ansätze sorgen und sicherstellen, dass die notwendigen Mittel zur Verfügung stehen, um in den Bereichen Klimaschutz, Umweltbewusstsein und gesellschaftliche Verantwortung Ergebnisse zu erzielen. Angesichts einer Rekord-Zahl von mehr als 475 Bewerbungen in diesem Jahr ist es unserem Beratungsgremium nicht leicht gefallen, die besten der besten auszuwählen“, sagte Teresa Ribera, Vorsitzende des 'Momentum for Change'-Beratergremiums.

Digitale Materialien:

Fotos, Informationsblätter und andere Materialien stehen zum Download zur Verfügung: <http://bit.ly/m4c-assets>

Weitere Informationen:

Nick Nuttall, Pressesprecher, UNFCCC | nuttall@unfccc.int
+49 228 815 1400 oder +49 152 0168 4831 (mobil)

Sarah Marchildon, Communications Officer, UNFCCC | smarchildon@unfccc.int | +49 228 815 1065